

Denkmal Friedrich II. in Potsdam

Methodische Möglichkeiten

1. Als Einstieg eine kleine „Entdeckungsreise“ zu Friedrich II.
(Material: Karte Park Sanssouci, Foto vom eingepacktes Denkmal)
 - Schaut euch das Foto an.
 - Wer kennt den Ort, an dem das Foto gemacht worden ist?
 - Wer kann den Ort auf der Karte des Parks Sanssouci kennzeichnen?
 - Wieso wird das Denkmal Friedrich II. im Winter eingepackt? (Bezug auf Denkmalpflege)

2. - Lest den Zeitungsartikel vom 18.01.1901.
 - Stellt Überlegungen an, warum ausgerechnet die Stadt Potsdam ein Denkmal vom Kaiser geschenkt bekommen hat.
 - Recherchiert (im Archiv, im Internet, etc.), ob noch andere Städte Denkmäler erhalten haben.
 - Diskutiert, wieso Kaiser Wilhelm II. den Kurfürsten als Motiv für das Denkmal gewählt haben könnte.
 - Überlegt, welche Bedeutung das gefeierte Jubiläum für Potsdam und die Kaiserfamilie haben könnte.

3. - Schaut euch die Akte von 1934 zur Umsetzung des Denkmals genau an.
 - Finden sich in den Aufzeichnungen Gründe für die Umsetzung bzw. Umgestaltung? Wenn ja, welche?
 - Diskutiert, ob ein Zusammenhang zwischen dem Wechsel der politischen Verhältnissen und der Umgestaltung des Denkmals möglich ist.
 - Geht der Frage nach, inwieweit sich die Sicht auf Friedrich II. und Kaiser Wilhelm II. geändert haben könnte und wie dieses sich ggf. auf das Denkmal auswirken könnte.

4. Allgemeine methodische Überlegungen

Die Auseinandersetzung mit dem Denkmal Friedrich II bietet einige Möglichkeiten für den Geschichtsunterricht:

- „Geschichte zum Anfassen“ – Die Schüler/innen haben die Möglichkeit historische Sachverhältnisse vor Ort zu untersuchen und kennenzulernen (Garnisonkirche, Park Sanssouci).
- Wahrnehmung – Den Schüler/innen ist es anhand der Geschichte des Denkmals möglich, Zusammenhänge in Bezug auf Denkmäler zu erkennen und die damit veränderte Wahrnehmung gegenüber Denkmälern in verschiedenen politischen Systemen (Aufstellung, Umsetzung, Vernichtung, Kopien).
- Denkmalpflege – Die Schüler/innen können sich an dem ausgewählten Beispiel über die Denkmalpflege erkundigen und erörtern, warum diese notwendig ist (evtl. Zusammenarbeit mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten)